

KANTON SOLOTHURN

Drei traumhafte Tage auf dem Olymp

Als am Mittwochmorgen vor Pfingsten ein paar Gestalten auf den Feldern bei den Muttenhöfen in Solothurn über die tau- und regennassen Wiesen stapfen, ahnt noch niemand, wie wundervoll das kommende Pfingstwochenende sein wird. Mit rund 450 Teilnehmenden führt Jungwacht Blauring Kanton erfolgreich ein dreitägiges Zeltlager durch.

13 Scharen (Ortsgruppen) aus dem Kanton nehmen an diesem dreitägigen Zeltlager teil. Ein Lager in dieser Grösse wird mehrheitlich von langer Hand geplant, der Aufbau aber findet direkt vorher statt. So sind ab Mittwoch Mitglieder des Organisationskomitees auf dem Platz und unzählige freiwillige Helfende. Gemeinsam stellen wir einen Sarasani; ein Aufenthaltszelt aus zusammengeknüpften Militärblachen, ein Küchenzelt, Materialzelte und ein Eingangstor mit Turm auf. Bei der grössten Baute auf dem Platz übernehmen Outdoor Solutions die Leitung - eine Gruppe von ehemaligen Jungwächtern und anderen jungen Menschen voller Begeisterung und Begabung in Sachen Blachenbauten. Aus 340 Blachen und einem Turm mit zwei Plattformen entsteht ein Zelt, in welches die ganze Lagergemeinschaft passen wird. Diese Lagergemeinschaft reist am Samstagmorgen von ihren jeweiligen Dörfern bis nach Solothurn. Im Schlepptau haben sie alle eine verwirrt Gottheit. Der Göttervater Zeus hat nämlich die Scharen gerufen, sich auf dem solothurnischen Olymp zu versammeln und seine göttlichen Freunde und Freundinnen zu ihm zu bringen. Nachdem die rund 450 Teilnehmenden und Leitenden ihre Schlafzelte eingerichtet haben, können sie sich in Ateliers beschäftigen. Da werden mit Dionysos Figuren aus Früchten geschnitzt, mit Apollo Pfeilbögen gebastelt und Gedichte geschrieben und mit Aphrodite Gesichter künstlerisch geschminkt. So helfen wir den Gottheiten, sich wieder an ihre frühere Form zu erinnern. Der alte Glanz der Gottheiten kehrt zurück. Doch wir müssen von Zeus erfahren, dass sein Vater Kronos die Unterweltler versammelt und einen Angriff auf den Olymp plant. Wir glauben aber, dass wir mit dem Bündnis zwischen Zeus und JulianerInnen auch diese Herausforderung erfolgreich meistern können. So verbringen wir diesen regenreichen Abend sie-



Spiel und Spass im Pfingstlager der Jungwacht Blauring.

ZVG

gessicher mit Feiern und Festen. Am Samstagnachmittag findet ausserdem ein Netzwerk-Treffen auf dem Kapfilla-Gelände statt. Eingeladen sind verschiedene Regierungsmitglieder des Kantons Solothurn, Mitglieder der Bundes- und Verbandsleitung der Jungwacht Blauring sowie Vertreter anderer Jugendvereine. Nach einer kurzen Einleitung und einem herzlichen Willkommen informieren Mitglieder der Kantonsleitung von Jungwacht Blauring Kanton Solothurn über die Arbeit und Angebote des Vereins. Patrick Meister, Leiter des Ressorts Infrastruktur, führt die Anwesenden anschliessend über den Platz und stellt die einzelnen Bauten kurz vor. Für die meisten Teilnehmenden ist das Besteigen der 13 Meter hohen Plattform, das grosse Highlight des Rundgangs. Der Rundgang findet sein Ende in einem der Festzelte, wo es mit einem gemütlichen Austausch inklusive Apéro weitergeht. Dort wechseln wir einige Worte mit Peter Kyburz, Mitglied des Solothurner Kantonsrats und langjähriges Mitglied der Jubla. Er erzählt uns, er freue sich jedes Mal, wieder an einem Jubla-Anlass teilnehmen zu können. Er war auf den verschiedensten Ebenen engagiert, sei es auf Scharebene in der Jungwacht Obergögen, in diversen Stellen auf Bundesebene oder auch bei Grossprojekten wie dem 75-Jahre Jubiläum von Jungwacht Blauring Schweiz im Jahre 2007. Er dankt für das Engagement, mit dem die Leitenden der Jubla verschiedenste Fähigkeiten und Werte vermitteln. Am nächsten Morgen ziehen wir bei Sonnenschein in den Kampf gegen Kronos. Ein Geländespiel findet statt, bei dem die Teilnehmenden

auf dem ganzen Lagerplatz und sogar am anderen Aareufer verschiedenste Aufgaben lösen müssen (Dank gebührt hierbei den Pontonieren Solothurn). In gemeinsamer Arbeit erobern wir in diesem Geländespiel Poseidons Dreizack von bösen Sirenen zurück, restaurieren und schmücken eine Zeus-Statue, fliegen mit Pegasus und lassen das heilige Licht auf dem Olymp so hell erleuchten, dass wir uns vor keinen Bösewichten mehr fürchten müssen. Schliesslich gelingt es uns auch, Kronos festzunehmen. Nach einiger Überzeugungsarbeit willigt Kronos ein, sich fortan vom Olymp fernzuhalten. Zum Dank verspricht uns Zeus eine Überraschung: Am Montag werden für uns die Olympischen Spiele durchgeführt! Nachdem ein Fackelläufer das Olympische Feuer in unser Hauptzelt trägt, teilen wir uns auf und veranstalten einen riesigen Wettkampf. Die jüngeren Teilnehmenden treten in Fussballvariationen, Königsvölkerball und Capture the Flag gegeneinander an, die älteren ausserdem auch in Baseball, Spikeball und Labyrinthball.

Mit der Siegerehrung geht das kantonale Pfingstlager dem Ende zu. Während die Götter vom grossen Turm zum Abschied winken und Sprechgesänge in den Himmel rufen, machen sich die Scharen auf den Weg in die Stadt Solothurn, wo sie alle voneinander verabschieden.

Die Wege der Ortsgruppen trennen sich und durch ihre individuellen Heimreisen wird das olympische Feuer und die Freude in den Herzen in den ganzen Kanton getragen.

VON REBEKKA TSCHAN

MEINE GEMEINDE

Kanton Solothurn

SO MACHEN SIE MIT

Auf www.solothurnerzeitung.ch, www.grenchnertagblatt.ch oder www.oltner-tagblatt.ch können Sie Beiträge veröffentlichen. Um diese erfassen zu können, melden Sie sich nach der Registrierung jeweils auf der Homepage an.

Bei Fragen erreichen Sie das Meine-Gemeinde-Team unter 058 200 47 94

BALSTHAL

Wechsel an der FDP-Parteispitze

André Schaad begrüsst die Mitglieder zur ersten Parteiversammlung der 2017 gegründeten Mitgliederpartei. Er erläuterte, dass mit dem Wechsel zur Mitgliederpartei die Rechtsform klar definiert sei und neu ein Verein unter dem Namen «FDP.Die Liberalen Balsthal» mit Sitz in Balsthal bestehe.

Im Jahresbericht blickte der abtretende Präsident auf die erfolgreichen Wahlen im letzten Jahr zurück. Aufgrund des guten Resultats sei der Verlust, welcher die Rechnung 2017 aufgrund der Wahlkampfausgaben aufweist, gut zu verkraften. Die Mitglieder stimmten dem Jahresbericht des Präsidenten und der Rechnung zu.

André Schaad teilte mit, dass sich Boris Niemetz nach vielen Jahren als Kassier der Ortspartei dazu entschieden hat, sein Amt abzugeben. Als neuer Kassier stellt sich Cédric Oppliger zur Verfügung.

Schaad verkündete, dass nach bald zehn Jahren als Präsident auch für ihn die Zeit gekommen sei, sein Amt zu übergeben. Er freue sich, dass sich ein aktiver Gemeinderat in der Person von Freddy Kreuchi als neuer Präsident der Ortspartei zur Verfügung stellt.

Der Vorstand setzt sich neu aus Freddy Kreuchi (Präsident), Jörg Ruf (Vize-Präsident), Cédric Oppliger (Kassier), Enzo Cessotto, Fabian Spring und Rolf Zysset zusammen. Der Posten des Aktuars konnte trotz den Bemühungen von André Schaad nicht neu besetzt werden. Die Parteiversammlung wählte den Vorstand mit grossem Applaus.



Freddy Kreuchi, neuer Präsident der «FDP.Die Liberalen Balsthal».

ZVG

VON FDP.DIE LIBERALEN BALSTHAL

AKTIV

AESCHI SO

Wandergruppe Seeblick

Wanderung über Feld und durch Wald nach Etziken und zurück (mit Halt im «Froh-sinn»). Jahresausflug, 27. Juni: Anmeldung nicht vergessen! Kontakt: Rudolf Sommer, Tel. 062 961 28 72.

Turnhalle, Mittwoch, 13. Juni, 13.30 Uhr

BIBERIST

Wandergruppe Biber

Fahrt nach Derendingen und Wanderung nach Luterbach. Wanderleiter: Zeno Lingg.

Beim Coop, Donnerstag, 14. Juni, 13.51 Uhr

GERLAFINGEN

Senioren-Tanz

Tanz und Geselligkeit. Weitere Informationen: www.seniorentanz-so.ch

Gerlafingerhof (Ballsaal), Heute Mittwoch, 13. Juni, 14–17 Uhr

GRENCHEN

Wandergruppe Enzian

Abfahrt 13.35 Uhr mit SBB nach Solothurn-West. Gemütliche Wanderung der Aare entlang. Zvierertreff im Rest. Lido (resp. PIER 11). Wanderzeit ca. 40 – 45 Min. Heimkehr nach Absprache. Wanderleiterin: Käthy Huwyler.

Bahnhof-Süd, Donnerstag, 14. Juni, 13.15 Uhr

KANTON SOLOTHURN

Solothurner Wanderwege

Nordrampe: Blausee – Kandersteg. Geführte Wanderung, an der jedermann teilnehmen kann. Abfahrt ist in Solothurn RBS um 7.49 Uhr, in Olten um 7.59 Uhr. Wanderzeit etwa 3 ½ Stunden. Verpflegung aus dem Rucksack. Es wird ein Kollektivbillet gelöst. Telefonische Anmeldung, auch für Teilnehmer mit eigenem Fahrausweis, erbitten an Daniel Schönenberger, Tel. 062 794 11 12, am Donnerstag von 19 bis 21 Uhr. Auskunft über die Durchführung, Samstag ab 12 Uhr, Tel. 032 621 11 66. Detailprogramme sind ersichtlich im Internet unter www.solothurner-wanderwege.ch oder erhältlich bei Einsendung eines adressierten und frankierten C5 Umschlages an: Solothurner Wanderwege, Bottenwilerstr. 15, 4800 Zofingen.

Hauptbahnhof (RBS), Sonntag, 17. Juni, 7.49 Uhr

LOHN-AMMANNSEGG

Senioren Zytlupe

Abfahrt 14 Uhr mit Privatautos. Teilnehmer von Ammannsegg können bei der Bushaltestelle zusteigen. Wir fahren nach Biberist zum Restaurant «Enge». Dort parkieren wir. Spaziergang zum Griziweiher und zurück zum Restaurant, wo wir einkönnen. Nichtwandlerer kommen ca. um 15.30 Uhr ins Restaurant «Enge» Für diesen Anlass ist Albert Warthmann zuständig. (Wird bei jedem Wetter durchgeführt.)

Dorfplatz, Dienstag, 19. Juni, Abfahrt 14 Uhr

LOMMISWIL

Wandergruppe Hasenmatt

Mit Privatautos fahren wir zum Parkplatz beim Strandbad Burgäschisee. Wir wandern dem See entlang, dann durch den Wald zur Kirche von Seeberg, weiter über Rägehaule in 1½ Std. zum Picknick beim grossen Findling. Zurück über Hinderholz und Solachere in 45 Min. zu den Autos.

Nichtwandlerer treffen sich um 15 Uhr im Lamm. Wanderleiter: Fritz Lanz, Telefon 032 641 19 50.

Kirche, Donnerstag, 14. Juni, 13.30 Uhr

LUTERBACH

TV Abteilung Männer/Senioren

Jeden Donnerstag Seniorenturnen.

Infos: www.tvl.ch

Alte Turnhalle,

Donnerstag, 14. Juni, 16–17 Uhr

TV Abteilung Männer/Senioren

Jeden Mittwochmorgen gemütliches Velofahren oder Wandern für jedermann.

Reformierte Kirche,

Mittwoch, 20. Juni, 9–11 Uhr

MÜLLISWIL-RAMISWIL

Senioren-Mittagstisch

Grill, Jassen, Spielen. Verantwortlich für die Durchführung: Andreas Allemann und Markus Bader. Anmeldung immer spätestens bis Vortag Mittag bei Cécile und Andreas Allemann, Telefon 062 391 16 27 oder bei Monika und Markus Bader, Telefon, 062 391 57 67. Fahrgelegenheit um 11.30 Uhr beim Lindenplatz.

Mühle Ramiswil, Dienstag, 19. Juni, 12 Uhr

SELZACH

Wandergruppe Lochbach

Abfahrt mit Car zum Tagesausflug an den Hallwilersee, gemäss Programm.

Passionsplatz,

Donnerstag, 14. Juni, 7.15 Uhr

SOLOTHURN

Angehörige psychisch kranker Menschen

Jeweils am dritten Mittwoch des Monats treffen sich Angehörige von Menschen mit einer psychischen Erkrankung zur Wissensvermittlung und zum Erfahrungsaustausch. Die Treffen sind kostenlos, eine Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich.

Leitung und Auskunft: Annette Lanser, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP,

annette.lanser@spital.so.ch, 032 627 14 75.

Psychiatrische Klinik,

Mittwoch, 20. Juni, 18–20 Uhr

Graue Panther – Jassen und Spielen

Beizli Bar Capitol, Bernstorstrasse 16,

Dienstag, 19. Juni, 14 Uhr

Graue Panther – Wandergruppe

Abfahrt Sol. HB ab 13.16 Uhr Gl. 3 mit S-Bahn 44 bis Ramsei (7 Zonen). Wanderung der Emme entlang bis Oberburg (ca. 2½ Std.). Auskunft: Bruno Fluri, Telefon 032 614 02 45. Kurz-Variante: Abfahrt Sol. HB ab 14.16 Uhr Gl. 3 mit S-Bahn 44 bis Hasle-Rüegsau (6 Zonen). Wanderung der Emme entlang bis Oberburg (ca. 1¼ Std.). (Oberburg-Solothurn 5 Zonen). Auskunft: Verena Schenk und Konrad Jäggi, Tel. 032 677 02 75.

Hauptbahnhof,

Dienstag, 19. Juni, Abfahrt 13.16 Uhr

Kinder-Workshop «Grossraubtiere»

Wo leben Bär, Luchs und Wolf bei uns? Hier erfährst du etwas über die Rückkehr der Grossraubtiere. Für Menschen ab 8 Jahren, mit Anmeldung unter Telefon 032 622 70 21. Leitung: Joya Müller, Naturmuseum Solothurn

Naturmuseum, Klosterplatz 2,

Mittwoch, 20. Juni, 14–16 Uhr

Märchen im Museum Blumenstein

Der Märchenkreis Solothurn lädt Menschen ab 5 Jahren ein, sich mit Märchen zum Thema «Verwünscht - verzaubert - verwandelt» in die geheimnisvolle Welt der Märchen entführen zu lassen.

Museum Blumenstein, Blumensteinweg 12,

Sonntag, 17. Juni, 10.30–11.30 Uhr

Pro Senectute – Mountainbike - Gruppe

Richtung Burgdorf. Route: Wiler b. Utzendorf – Lyssach – Burgdorf – Ersigen – Wiler b. Utzendorf. Stufe 2, 4 Std, 40 km, Auf-/Abstieg 340 m. Leitung: Esther Zenger.

Anmeldung: Mittwoch, 20. Juni, 8–9 Uhr, Pro Senectute Fachstelle Solothurn, Telefon 032 626 59 79 oder per Mail an susanne.rickli@so.prosenectute.ch bis 9 Uhr.

Bahnhof Wiler,

Donnerstag, 21. Juni, 13.30 Uhr

Pro Senectute – Wanderung

Über die Fritzenfluh (Dürrenroth – Ersigen). Route: Dürrenroth – Freudigenegg – Hornbachegg – Fritzenfluh – Chäppelerspitz – Hinterdorf - Eriswil. Wanderzeit: 4 Std. Auf-/Abstieg 600/530 m, anspruchsvolle Wanderung. Leitung: Andreas Oppliger.

Abfahrt: 8.16 Uhr Solothurn HB, Gleis 3 C/D.

Ankunft: 17.42 Uhr, Solothurn HB. Anmeldung: Montag, 18. Juni, 8–9 Uhr, Pro Senectute-Fachstelle Solothurn, Telefon 032 626 59 79 oder per Mail an susanne.rickli@so.prosenectute.ch bis 9 Uhr.

Hauptbahnhof, Gleis 3 C/D,

Dienstag, 19. Juni, Abfahrt 8.16 Uhr

Sektionsausflug des PV SEV Olten und Umgebung

Abfahrt in Solothurn mit dem Regio nach Olten 7.49 Uhr, ab Olten Richtung Sursee 8.36 Uhr ab Gleis 11. Reiseziel ist der Zugersee, in Cham umsteigen auf das Schiff. Die Kosten der Reise betragen 50 Franken (ohne Getränke). Anmeldung unbedingt mit der grünen Karte oder an hebo@yetnet.ch bis zum 16. Juni.

Hauptbahnhof, Donnerstag, 14. Juni

SRK-Informationsabend: PASSAGE SRK® – Lehrgang in Palliative Care

Immer mehr Menschen leiden an chronisch verlaufenden und unheilbaren Krankheiten, sodass auch die Betreuung in der letzten Lebensphase zunimmt. Möchten Sie sich für Schwerkranken und Sterbende engagieren, sei es als Freiwilliger/-e oder im Rahmen Ihrer pflegerischen Tätigkeit? Der Kompaktlehrgang «Passage SRK®» gibt Ihnen das nötige Rüstzeug, für diese anspruchsvolle und erfüllende Aufgabe. Am Informationsabend können Sie sich unverbindlich und kostenlos über den Lehrgang Passage SRK® informieren. Anmeldung: SRK Kanton Solothurn, Tel. 032 622 38 29, bildung@srk-solothurn.ch oder www.srk-solothurn.ch.

SRK-Kurslokal,

Dienstag, 19. Juni, 19.30–20.30 Uhr